

Ergebnisse aus dem Gemeinderat

Aus der Gemeinderatssitzung am 29.01.2018 werden folgende Ergebnisse mitgeteilt:



Andrea Meiler (Landschaftsarchitekturbüro Faktorgrün, 2 v. l.) und Regine Guglielmo (Landschaftsarchitekturbüro Planstatt Senner, 3 v. l.) erläutern die Flächennutzungsplanung. Bürgermeister Frank Scholz (links im Bild) und Gemeindékämmerer Christian Kiesel (rechts im Bild) folgen den Ausführungen.

Bürgerfragen

Es wurden keine Bürgerfragen vorgetragen.

Neuaufstellung Flächennutzungsplan 2030 der Verwaltungsgemeinschaft Rottweil; Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

Frau Regine Guglielmo vom Landschaftsarchitekturbüro Planstatt Senner, Überlingen, erläuterte die rechtlichen Rahmenbedingungen nach denen der Flächennutzungsplan 2030 erarbeitet wird und erklärte die für die Gemeinde Dietingen wesentlichen Planungsgrundlagen. Das statistische Landesamt Baden-Württemberg geht von einem Bevölkerungszuwachs in der Gemeinde Dietingen bis in das Jahr 2030 aus. Aus den Kennzahlen ergibt sich für die Gesamtgemeinde ein zusätzlicher Wohnflächenbedarf unter Berücksichtigung der Flächen, die im Zuge der Innenentwicklung bebaut werden können. Anders sieht es bei der gewerblichen Entwicklung aus. Nach den Kenndaten besteht demnach eine ausreichende Anzahl gewerblicher Flächen, die nach aktuellem Stand noch entwickelt werden können.

Für die Gemeinde Dietingen werden im Vorentwurf der Entwicklungsplanung etwa 12 Hektar neue Wohnbauflächen ausgewiesen. Diese sollen im Ortsteil Dietingen im Gewinn „Scheidwiesen“ (östlich der Kreisstraße), im Gewinn „Bubenhalde“ (entlang dem nord-westliche Bereich der Kapellenstraße) und im Gewinn „Breite“ (entlang der Lehrstraße) ausgewiesen werden. Im Ortsteil Irslingen sollen für das Wohnbaugebiet „Stadtweg“ Erweiterungsmöglichkeiten entstehen, während im Ortsteil Böhringen im Gewinn „Brühl/ Hummelberg“ neue Bauplätze entstehen könnten. Im Ortsteil Rotenzimmern soll eine weitere Wohnbebauung im Gewinn „Schelmenwasen“ er-

möglichst werden, während im Ortsteil Gößlingen auf zusätzliche Flächenausweisung verzichtet wird, da davon auszugehen ist, dass die bestehenden Baugrundstücke den Bedarf der kommenden Jahre abdecken werden.

Für die zukünftige gewerbliche Entwicklung sollen im Gewann „Hochboll“ 1,3 Hektar Bauland zusätzlich aufgenommen werden.

Im Zuge des weiteren Verfahrens könnte sich bei den Wohnbaugebieten und bei der in Böhringen ausgewiesenen gewerblichen Erweiterung allerdings noch eine Reduzierung ergeben.

Der weitere Zeitplan sieht bei der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans vor, dass die Beteiligung der Behörden und die Möglichkeit für die Bürger, Stellungnahmen abzugeben, in den Monaten März/ April erfolgen kann. Bis zum Herbst könnte die Entwurfsplanung des Flächennutzungsplans erarbeitet sein.

Der Gemeinderat richtete am Ende der Beratung die Empfehlung an die Verwaltungsgemeinschaft, den Flächennutzungsplan 2030 in dieser Form zu beschließen und die frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durchzuführen.

Fortschreibung Landschaftsplan 2030; Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

Frau Andrea Meiler vom Landschaftsarchitekturbüro Faktorgrün, Rottweil, trug die Grundzüge der Fortschreibung des Landschaftsplans 2030 vor und ging dabei auch auf die Umweltprüfung im Zuge des Flächennutzungsplans ausführlich ein.

In den nächsten Monaten soll ein Leitbild erarbeitet werden, in das die unterschiedlichsten Ziele der Landschaftsplanung einfließen werden.

Der Gemeinderat sprach am Ende der Beratung die Empfehlung an die Verwaltungsgemeinschaft aus, den Landschaftsplan 2030 zu beschließen und außerdem als parallelen Beitrag zum Flächennutzungsplan 2030 die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durchzuführen.

Verwaltungshaushalt 2018; Vorberatung und Feststellung des Entwurfs

Der Verwaltungshaushalt für das Jahr 2018 kann wiederum auf einer soliden Basis aufbauen, erläuterte Gemeindegamnerer Christian Kiesel zu Beginn seines Sachvortrags. Die Ratsmitglieder konnten sich dazu anhand der Sitzungsvorlagen ein umfassendes Bild von den Einnahme- und Ausgabepositionen des Gemeindehaushalts machen. Das Volumen der Einnahmen und Ausgaben beläuft sich auf jeweils 9.514.000,00 € und erfährt gegenüber dem Planansatz des Vorjahrs eine Steigerung um 915.000,00 €.

Die bedeutendsten Abweichungen bei den Einnahmen und Ausgaben gegenüber dem Vorjahresplan wurden den Ratsmitgliedern in der Folge im Einzelnen dargelegt und begründet.

Nachdem Fragen aus der Mitte des Gremiums beantwortet werden konnten, stimmte der Gemeinderat dem Entwurf des Verwaltungshaushaltes 2018 als Basis zur Verabschiedung des Haushaltsplans und der Haushaltssatzung zu.

Vermögenshaushalt 2018; Vorberatung und Feststellung des Entwurfs

Bürgermeister Frank Scholz stellte den Entwurf für den Vermögenshaushalts 2018 vor und erläuterte diesen den Mitgliedern des Gemeinderats.

Zu den größten Ausgabepositionen gehört die weitere Erschließung des Gewerbegebiets „Hennegraben“ am Ortseingang von Dietingen. Als größtes Tiefbauprojekt im Jahr 2018 steht die Sanierung der Heubergstraße im Ortsteil Dietingen auf der Agenda. Zahlreiche Einzelpositionen für Maßnahmen der Gesamtgemeinde sowie Aufwendungen, die in den einzelnen Ortsteilen entstehen, komplettieren den Ausgabenbereich.

Die Finanzierung dieser Maßnahmen stützt sich auf eine geplante Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt in Höhe von 480.000,00 €, kalkulierten Einnahmen aus Grundstücksveräußerungen sowie einer Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 980.000,00 €. Eine Kreditaufnahme ist hingegen verzichtbar.

Der Gemeinderat beschloss im Zuge der Beratung, die Erstellung einer Prioritätenliste für die Feldwegesanierung in die Hände des Bauausschusses zu übergeben, wie dies auch in der Vergangenheit gehandhabt wurde.

Die Ratsmitglieder stimmten am Ende der Beratung den geplanten Investitionen für den Vermögenshaushalt 2018 als Basis für den Haushalt 2018 mehrheitlich zu.

Ergänzungssatzung „Weiher-Wolfbaum“, Irslingen; Satzungsbeschluss

Die Ratsmitglieder fassten nach kurzer Beratung den Satzungsbeschluss für die Ergänzungssatzung „Weiher-Wolfbaum“, Irslingen, die damit nach ihrer Bekanntgabe in Kraft treten kann.

Schulentwicklung; Sachstand und Nachbetrachtung Informationsveranstaltung

Bürgermeister Frank Scholz ging eingangs der Beratung auf die Gründe ein, weshalb der Gemeinderat nach der Durchführung einer Klausurtagung sich einstimmig dafür aussprach, mit dem Thema Schulentwicklung an die Öffentlichkeit zu gehen und die Elternschaft umfassend zu informieren. Die schulische Entwicklung bei der Lehrerversorgung und der jeweiligen Schülerzahlen an den Schulstandorten Dietingen, Irslingen und Böhringen wurden in der Vergangenheit immer wieder aus der Mitte des Gemeinderats thematisiert und ebenso von der Elternschaft hinterfragt, die für sich ihre Kinder eine bestmögliche schulische Ausbildung und zugleich Planungssicherheit wünschen. Der Gemeinderat war innerhalb der Klausurtagung darüber eingekommen, die Thematik ergebnisoffen aufzugreifen.

Die Informationsveranstaltung am 18.01.2018 wurde von über 200 Bürgerinnen und Bürger besucht. Der Sachvortrag des staatlichen Schulamts wurde als sehr informativ wahrgenommen. Der Austausch im Zuge der Veranstaltung, der sich auch im Anschluss daran fortsetzte, zeigte das große Interesse, aber auch unterschiedliche Sichtweisen in der Elternschaft.

Bürgermeister Frank Scholz präsentierte weitere Zahlen, die einen Eindruck über die mögliche Entwicklung der Schülerzahlen an den einzelnen Standorten geben. Nicht berücksichtigt ist dabei, dass nicht alle Kinder tatsächlich auch die Schulen besuchen werden, denen sie nach dem bisherigem Muster zugeordnet wären:

		Grundschul- standort Dietingen	Grundschul- außenstelle Böhringen			Grundschul- außenstelle Irslingen		
Gemeldete Kinder (nach Schul-/ Ge- burtsjahrgängen)	Einschulung	Dietingen	Böhringen	Rotenzimmern		Irslingen	Gößlingen	
01.10.2011 - 30.09.2012	2018/ 2019	22	13	3	16	4	1	5
01.10.2012 - 30.09.2013	2019/ 2020	20	4	2	6	8	2	10
01.10.2013 - 30.09.2014	2020/ 2021	18	4	3	7	11	7	18
01.10.2014 - 30.09.2015	2021/ 2022	20	6	0	6	8	0	8
01.10.2015 - 30.09.2016	2022/ 2023	19	7	0	7	6	7	13
01.10.2016 - 30.09.2017	2023/ 2024	26	9	5	14	4	1	5

Bürgermeister Frank Scholz erläuterte, dass sich der Gemeinderat frühzeitig dazu ausgesprochen hatte, nach der Elterninformationsveranstaltung im Zuge einer Umfrage ein Meinungsbild aus der Elternschaft einzuholen. Die Mitglieder des Gemeinderats erhielten im Vorfeld der Sitzung den Entwurf eines Fragebogens, der zur Diskussion gestellt wurde. Unterschiedliche Themenfelder – von der “Größe der Schulklasse”, der “Unterrichtsgestaltung/ Unterrichtsversorgung” über den “Schulweg”, die “Hausaufgabenbetreuung” das “Ganztags- Halbtagsangebot”, den “Informationsfluss der Gemeinde” bis hin zu einer “Mögliche Zusammenlegung von Schulstandorten” – sollten darin erfragt werden.

Die Ratsmitglieder führten eine intensive Beratung über mögliche Fragestellungen und die Ausgestaltung des Fragebogens. Ein Ergebnis konnte nicht erzielt werden. Die Mitglieder des Gemeinderats werden sich erneut mit der möglichen Umfrage unter den Eltern befassen.

Zustimmung für die Annahme eingegangener Spenden

Der Gemeinderat stimmte der Annahme einer Geldspende, die im vergangenen Monaten für eine gemeindeeigene Einrichtungen eingegangen ist, zu.

Verschiedenes und Bekanntgaben

Bausachen

Vor Beginn der Gemeinderatssitzung fand eine Sitzung des Bauausschusses statt. Bürgermeister Frank Scholz informierte die Ratsmitglieder über die Ergebnisse. Der Bausschuss erteilte das baurechtliche Einvernehmen für folgende Bauvorhaben:

- Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage; Ulmenring, Dietingen

- Überdachung des bestehenden Lagers/ WC, Neubau Lager; Hinter Erlen, Irslingen
- Anbau Wohnbereich mit Terrassenüberdachung an Zweifamilienhaus; Rotenzimmerner Straße, Böhringen

Bürgermeister Frank Scholz informierte außerdem darüber, dass im Nachgang zur Gemeinderatssitzung am 11.12.2018 das baurechtliche Einvernehmen im Rundlaufverfahren für ein Vorhaben in der Friedhofstraße in Irslingen erteilt worden ist, bei dem eine Tagespflegeeinrichtung mit Büronutzung für einen Pflegedienst entstanden ist. Hinsichtlich einer Bauvoranfrage zur Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses in der Lange Gasse wurde im Vorfeld der Bauausschuss-Sitzung von Seiten des Ortschaftsrats Dietingen Beratungsbedarf geltend gemacht wurde, so dass hierzu zunächst eine Vorberatung stattfinden wird. Zu einem Bauvorhaben in der Schwarzenbachstraße im Ortsteil Gößlingen erteilte der Bauausschuss eine baurechtliche Befreiung zur Eindeckung der Dachziegel.

Gutachterausschuss

Bürgermeister Frank Scholz berichtete den Ratsmitgliedern, dass auf der Ebene der Verwaltungsgemeinschaft Rottweil beim Thema Gutachterausschuss eine Zusammenarbeit angestrebt wird. Die Vorbereitungen hierfür sollen intensiviert werden.

Hallengebührenordnung Waidbachhalle

Bürgermeister Frank Scholz informierte das Gremium, dass im Ortsteil Irslingen ein Antrag gestellt wurde, für die Benutzung der Waidbachhalle eine Ermäßigung zu gewähren, da bei einer turnusmäßig geplanten Veranstaltung der Mehrzweckraum nicht wie vorgesehen genutzt werden kann. Die Ratsmitglieder signalisierten ihre Zustimmung für eine Ausnahme im vorliegenden Fall.

Dienstleistungsvertrag Baggerleistungen

Die Gemeinderatsfraktion stellte den Antrag, in einer der kommenden Gemeinderatssitzungen das Thema Baggerleihe für den Gemeindebauhof Dietingen noch einmal gesondert zu behandeln. Zu den bereits im Gemeinderat vorstellten Informationen werden weitere Erhebungen durch die Gemeindeverwaltung gewünscht.

Nächster Termin Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am 26.02.2018 voraussichtlich im Ortsteil Dietingen statt.

Ihre Gemeindeverwaltung